

Turnier- und Sportordnung
des
BfCW e.V.



Turnier- und Sportordnung des Bundesverbandes für Country Westerntanz e.V. (BfCW)

Der BfCW regelt den Sport und Turnierverkehr innerhalb des Country Western Tanzsportes.

Er wurde als Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung im Country Western Tanz vom Deutschen Tanzsportverband (DTV) delegiert und hat die Sporthoheit in dieser Tanzsportart.

Alle Turnierteilnehmer unterliegen den Bestimmungen der Turnier- und Sportordnung (TSO) des BfCW und den allgemeinen Grundsätzen sportlicher Fairness.

Alle Bestimmungen der Turnier- und Sportordnung (TSO) sind geschlechtsneutral gemeint, soweit sie sich nicht ersichtlich ausschließlich auf Damen oder Herren beziehen.

Stand: Juni 2021

Herausgeber:

Bundesverband für Country Westerntanz Deutschland e. V.

- 1 Teilnahmebedingungen
- 2 Allgemeine Informationen
 - 2.1 Doping
 - 2.2 Regeln alle Divisionen
 - 2.3 DerTurnierleiter
- 3 Altersklassen
 - 3.1 Line Dance Classic (ohne Showcase und Top-Star)
 - 3.2 Modern
 - 3.3 Couple Dance, Pro Am
 - 3.4 Team Dance
- 4 Gewinnpunkte alle Klassen
 - 4.1 Punktesystem
 - 4.2 Besitzwahrung
 - 4.3 Verwaltung
- 5 Line Dance Classic alle Divisionen (ohne Showcase und Top-Star)
 - 5.1 Tanzauswahl
 - 5.2 Wertung
 - 5.3 Line Dance – Allgemeine Regeln
 - 5.4 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Line Dance
 - 5.4.1 Newcomer
 - 5.4.2 Novice
 - 5.4.3 Intermediate
 - 5.4.4 Advanced
 - 5.4.5 Showcase
 - 5.4.6 Star-Division (gültig ab 2022)
- 6 Choreografie -Allgemeine Regeln
 - 6.1 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Choreographie
 - 6.1.1 Line Dance Newcomer / Novice
 - 6.1.2 Line Dance Intermediate / Advanced
 - 6.1.3 Partner Dance
 - 6.1.4 ABC Tanz
- 7 Modern Line Basic und Modern Line Ace
 - 7.1 Modern – Zulassungsvoraussetzungen
 - 7.2 Wertung
 - 7.3 Modern – Allgemeine Regeln
 - 7.4 Aufstiegskriterien
- 8 Couple Dance
 - 8.1 Wertung
 - 8.2 Musikregeln im Couple-Dance - Beats per Minute (BPM)
 - 8.3 Couple Dance – Allgemeine Regeln
 - 8.4 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Couple Dance
 - 8.4.1 Newcomer
 - 8.4.2 Novice
 - 8.4.3 Intermediate
 - 8.4.4 Advanced
- 9 Pro Am – Allgemeine Regeln (LEHRER – SCHÜLER)
 - 9.1 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Pro Am
 - 9.1.1 Newcomer
 - 9.1.2 Novice
 - 9.1.3 Intermediate
 - 9.1.4 Advanced
- 10 Team-Divisions
 - 10.1 Wertung
 - 10.2 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Team
 - 10.2.1 Duo-, Trio-, Quadro-Teams
 - 10.2.2 Newcomer Teams
 - 10.2.3 Standard Teams

- 10.2.4 Cabaret Teams
- 11 Wertung
- 12 Kleidungsordnung
 - 12.1 Allgemeine Regeln
 - 12.2 Besonderheiten der Kleidung in Bezug auf Tänze und Musiken
 - 12.2.1 Country Western-Tänze
 - 12.2.2 Non Country-Tänze
 - 12.3 Regelung für Teams
 - 12.3.1 LD-Teams
 - 12.3.2 Team Cabaret
 - 12.4 Abweichung von der Kleidungsordnung



1 Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt an Turnieren des BfCW, sind alle Personen die:

- in Deutschland amtlich mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder sich im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit befinden.
- Mitglied in einem Mitgliedsverein des BfCW e.V. sind.

2 Allgemeine Informationen

2.1 Doping

Die Leistungssteigerung durch Doping ist verboten. Verstöße werden nach dem Anti-Doping Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) geahndet (§ 3, Absatz 5 der DTV Satzung und Anhang der DTV Satzung). Turnierteilnehmer sind verpflichtet, sich den angeordneten Doping-Kontrollen bei Turnieren zu unterziehen. Ein Dopingverstoß zieht die Disqualifikation eines Einzelstarters, eines Paares oder eines Teams nach sich, welchem der betreffende Turniertänzer zum Zeitpunkt des Verstoßes angehörte.

2.2 Regeln alle Divisionen

- Turnierjahr ist das Kalenderjahr.
- Singen, Sprechen und Kaubewegungen sind während des laufenden Wettbewerbs für Teilnehmer unangebracht und können zur Abwertung führen.
- Wer andere Wettbewerbsteilnehmer bewusst stört oder belästigt, wird disqualifiziert.
- Jedem Starter wird ausdrücklich empfohlen an den Teilnehmer Meetings teilnehmen.
- Die Teilnehmer müssen sich 10 Minuten, bevor sie zum Tanzen aufgerufen werden im Wettbewerbsbereich einfinden. Jede Startnummer wird max. 2 Mal aufgerufen, danach wird der Teilnehmer für diesen Tanz gestrichen (scratch).
- Wettbewerbsteilnehmer dürfen während eines Turniers keinerlei Fragen an die Wertungsrichter stellen, die das laufende Turnier betreffen.
- Der Ausrichter muss für jeden Line Dance, der angeboten wird, eine Tanzbeschreibung veröffentlichen. Die Tänzer sind verpflichtet, sich an diese Schrittbeschreibung zu halten.
- Die Ergebnisse der Teilnehmer werden veröffentlicht (Platzierung und Gesamtpunktzahl).

2.3 Der Turnierleiter

- Er wird vom Sportwart des BfCW für das betreffende Turnier benannt.
- Der Turnierleiter wird vor Beginn des Turniers vom Ausrichter bekannt gegeben.
- Der Turnierleiter achtet auf die Einhaltung der TSO und nimmt Proteste und Einsprüche entgegen.
- Der Turnierleiter informiert den Teilnehmer bei Regelverstößen.
- Der Turnierleiter informiert den Teilnehmer über eine Disqualifikation.
- Sollte ein Wertungsrichter-Meeting einberufen werden, so wird das Ergebnis dem betroffenen Teilnehmer im Anschluss mitgeteilt.
- Proteste und Einsprüche wegen Regelwidrigkeiten bei Turnieren sind während des laufenden Turniers vom Teilnehmer, Trainer oder Gruppenleiter sofort dem Turnierleiter zu melden.

- Der Turnierleiter hat den Protest oder Einspruch entgegen zu nehmen und zu entscheiden. Jeder Protest oder Einspruch und die darauf getroffene Entscheidung ist vom Turnierleiter zu protokollieren.
- Teilnehmer die sich in einer Division anmelden, die nicht ihrer Qualifikation entspricht, werden vom Turnierleiter in die entsprechende Division eingestuft. Dies kann auch während des laufenden Turniers geschehen. Sollte die für den Teilnehmer relevante Division bereits gelaufen sein, wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Einsprüche sind grundsätzlich nur bis zum Beginn der Siegerehrung zulässig, eine spätere Aberkennung und Disqualifikation ist nur in schweren Einzelfällen vom Schiedsgericht oder Turnierleiter in Abstimmung mit dem Sportwart des BfCW möglich.
- Der Turnierleiter entscheidet alle Fragen, die nicht in dieser TSO geregelt sind oder über deren Regelung in der TSO widersprüchliche Auffassungen bestehen.
- Sämtliche Entscheidungen des Turnierleiters, sind endgültig.

3 Altersklassen

Das Geburtsjahr ist maßgebend für die Alterseinstufung.

3.1 Line Dance Classic (ohne Showcase und Top-Star)

Primary	0 – 8 Jahre	Crystal	30 + Jahre
Junior	9 – 12 Jahre	Diamond	40 + Jahre
Junior Teen	13 – 17 Jahre	Silver	50 + Jahre
Open	18 – 29 Jahre	Gold	60 + Jahre

3.2 Modern

Kids	0 - 12 Jahre
Teens	13 – 19
Adults	20 – 30
Chrome	31 – 50 Jahre
Platinum	51 + Jahre

3.3 Couple Dance, Pro Am

Junior	0 – 12 Jahre	Crystal	30 + Jahre
Junior Teen	13 – 17 Jahre	Diamond	40 + Jahre
Open	18 – 29 Jahre	Silver	50 + Jahre

3.4 Team Dance

Junior	0 - 17 Jahre
Open	Alle Altersstufen
Diamond	40 + Jahre

4 Gewinnpunkte alle Klassen

4.1 Punktesystem

In den Leistungsklassen Newcomer bis Showcase werden ab 2019 Gewinnpunkte vergeben. Der Aufstieg in eine nächst höhere Klasse wird über diese Gewinnpunkte geregelt.

- Zum Erlangen von Gewinnpunkten ist immer ein „Overallgewinn“ erforderlich.
- Gewinnpunkte können sowohl bei einer Deutschen Meisterschaft als auch bei einer Deutschen Landesmeisterschaft erzielt werden.
- Die Punktevergabe erfolgt gemäß folgender Tabelle:

	1.Platz	2.Platz	3.Platz
Deutsche Meisterschaft			
-Gewinn gegen mind. 2 Gegner	5	3	2
-Gewinn gegen 1 Gegner	4	2	1
-Gewinn ohne Gegner, mind. 60% Wertung	3	1	0
Landesmeisterschaften			
-Gewinn gegen mind. 2 Gegner	2,5	1,5	1,0
-Gewinn gegen 1 Gegner	2,0	1,0	0,5
-Gewinn ohne Gegner, mind. 60% Wertung	1,5	0,5	0

- Für Gewinnpunkte zählen die Mittänzer, gegen die eine bessere Wertung erreicht wurde.
- Ein Overall-Sieg auf Platz 1 ohne Gegner ergibt Gewinnpunkte, wenn die Wertung 60% der maximal möglichen Wertung erreicht wurde.
- Beim Wechsel in eine höhere Division werden die Punkte zurückgesetzt. Hiervon ausgenommen ist die Division Showcase.
- Sind die benötigten Aufstiegsunkte erreicht, steigt der Tänzer im nächsten Tanzjahr in die nächsthöhere Division auf.
- Notwendige Gewinnpunkte für einen Aufstieg in die nächste Division sind bei den einzelnen Divisions aufgeführt.

4.2 Besitzwahrung

Die Ergebnisse der Jahre 2015 – 2019 werden automatisch in Gewinnpunkte umgesetzt und den Tänzern zugeordnet.

4.3 Verwaltung

Die die aktuellen Gewinnpunkte werden in den Ergebnislisten mit aufgeführt. Die Verwaltung obliegt dem Sportwart des BfCW unter Berücksichtigung der europäischen Datenschutzverordnung. Gespeichert werden ausschließlich Name, Wettkampfergebnis und Gewinnpunkte. Bei Anregungen, Vorschlägen oder Einwänden ist der Sportwart der Ansprechpartner.

5 Line Dance Classic alle Divisionen (ohne Showcase und Top-Star)

5.1 Tanzauswahl

Es werden vier Tänze aus den Bereichen Rise & Fall, Lilt, Smooth, Cuban, Street/Funky und Stage/Novelty angeboten.

Beispiele:

- Rise & Fall Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, QuickStep
- Lilt / Pulse: Polka, EastCoastSwing, Samba, Jive
- Smooth: NichtClub, WestCoastSwing, Tango, Hustle
- Cuban: ChaCha, Rumba, Mambo
- Street: Funky, Hip Hop, Break Dance
- Stage: Novelty, 50'Style, Jazz

5.2 Wertung

Tanzen im Sinne des Tanzsportes ist

- ein ganzkörperliches Geschehen
- zur Umsetzung von Musik in Bewegung
- mit dem Anspruch gesteigerter Ästhetik

Die Leistungen der Tänzer in den Line Dance Divisionen werden absteigend nach folgenden Kriterien bewertet:

Bewegungsqualität

- Balance statisch/dynamisch
- Binnenkörperliche Koordination
- Präzision der Bewegungskörperausführung
- Bewegungscharakteristik
- Komplexität der Bewegung

Musik

- Tempo
- Rhythmus
- Takt
- Differenzierung

Performance

- Dynamik
- Kondition
- Persönlichkeit/Präsentation
- Charakteristik
- Kontrast
- Kreativität

5.3 Line Dance – Allgemeine Regeln

- Männer und Frauen werden getrennt bewertet. Ausnahme Modern (siehe 7.3).
- Die Tänze werden eingezählt.
- Es werden insgesamt 4 Tänze angeboten.
- Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.
- Man benötigt 3 bewertete Tänze für eine Overall Platzierung. Gewertet werden die 3 besten Tänze.
- Bei Verlassen der Tanzfläche während des laufenden Tanzdurchgangs, kann der

- Teilnehmer durch den Turnierleiter für diesen Tanz disqualifiziert werden.
- Erstteilnehmer können sich vor Einstufung beim Sportwart des BfCW oder beim zuständigen Turnierleiter beraten lassen.

5.4 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Line Dance

5.4.1 Newcomer

Diese Division ist für Tänzer, Gruppenleiter (nicht lizenzierte Trainer), die keine oder minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben und/oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

- Es sind keine Variationen erlaubt.
- Es muss genau nach der offiziellen Tanzbeschreibung des Ausrichters getanzt werden.
- Die Tänzer müssen in die Novice-Division wechseln, wenn sie 10 Gewinnpunkte angesammelt haben.

5.4.2 Novice

Diese Division ist für Tänzer, die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben oder bei anderen Verbänden in dieser Leistungsklasse starten. Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport müssen ebenfalls mindestens in dieser Division starten.

- Variationen sind erlaubt, jedoch keine Drehung auf einem Fuß über 180°.
- Die ersten zwei Runden, müssen original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundsritte und nach 8 Counts Variation muss mindestens 8 Counts nach der Original-Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Sitzen, Liegen, Spagat oder Akrobatik auf der Tanzfläche ist verboten.
- Die Tänzer müssen in die Intermediate-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte in der Klasse Novice angesammelt haben.

5.4.3 Intermediate

Diese Division ist für Tänzer die erfahrene Turniertänzer im Country Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben oder bei anderen Verbänden in dieser Leistungsklasse starten.

Tänzer die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

- Variationen sind erlaubt.
- Drehungen auf einem Fuß über 180° dürfen durchgeführt werden.
- Die ersten zwei Runden, müssen original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundschrte und nach 8 Counts Variation muss mindestens 8 Counts nach der Original-Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Sitzen, Liegen, Spagat oder Akrobatik auf der Tanzfläche ist verboten.
- Die Tänzer müssen in die Advanced-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte in der Klasse Intermediate angesammelt haben. Punkte aus Showcase werden ausschließlich für die Showcase-Division angerechnet.

5.4.4 Advanced

Diese Division ist für Tänzer, die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division oder einer Star-Division gestartet sind oder sich mit mindestens 15 Gewinnpunkten in der Klasse Intermediate dafür qualifiziert haben. Durch Abstimmung im Präsidium des BfCW kann ebenfalls eine Qualifikation erfolgen.

Trainer B oder höher starten ebenfalls in dieser Division.

- Variationen sind erlaubt. Drehungen auf einem Fuß über 180° dürfen durchgeführt werden.
- Die ersten zwei Runden, müssen original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundschrte und nach 8 Counts Variation muss mindestens 8 Counts nach der Original-Tanzbeschreibung getanzt werden.
- Sitzen, Liegen, Spagat oder Akrobatik auf der Tanzfläche ist verboten.
- Die Tänzer wechseln in die Star-Division, wenn sie 15 Gewinnpunkte in der Klasse Advanced und 15 Punkte in Showcase angesammelt haben.

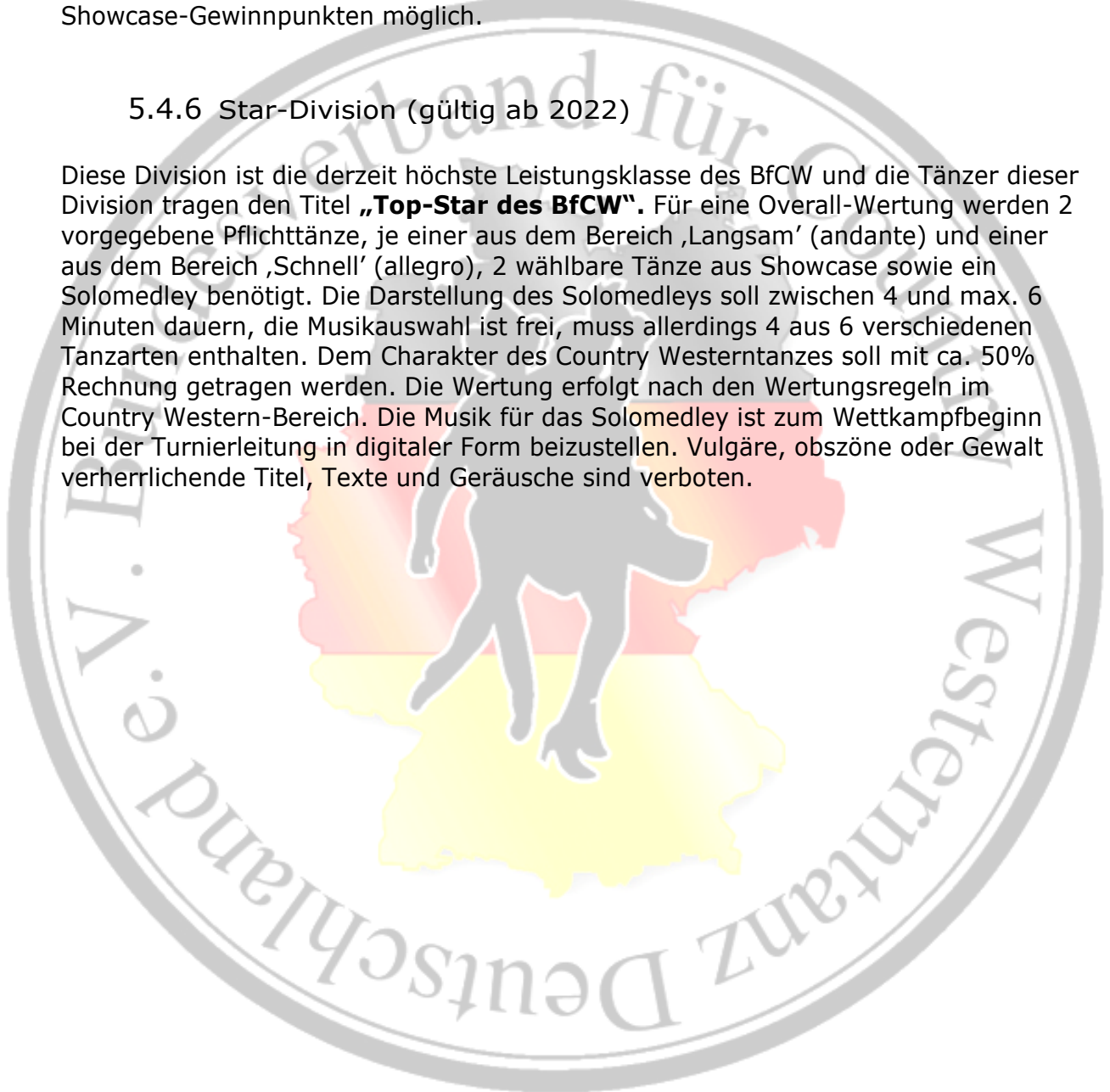
5.4.5 Showcase

Für diese Division sind ausschließlich Tänzer der Leistungsklassen Intermediate und Advanced zugelassen. Die Tänzer beider Leistungsklassen tanzen gegeneinander. Es werden 6 Musiken (Motions) angeboten, von denen 4 ausgewählt werden können. Es gibt keine Tanzbeschreibungen und die Tänzer sind selbst für die Choreografie zuständig. Eine bereits veröffentlichte Choreografie ist nicht erlaubt.

Die 4 gewählten Tänze müssen vor dem Turnier der Turnierleitung gemeldet werden und können während des Turniers nicht mehr getauscht werden. Ein Aufstieg in die Star-Division ist nur aus der Klasse Advanced mit 15 Advanced-Gewinnpunkten und 15 Showcase-Gewinnpunkten möglich.

5.4.6 Star-Division (gültig ab 2022)

Diese Division ist die derzeit höchste Leistungsklasse des BfCW und die Tänzer dieser Division tragen den Titel „**Top-Star des BfCW**“. Für eine Overall-Wertung werden 2 vorgegebene Pflichttänze, je einer aus dem Bereich ‚Langsam‘ (andante) und einer aus dem Bereich ‚Schnell‘ (allegro), 2 wählbare Tänze aus Showcase sowie ein Solomedley benötigt. Die Darstellung des Solomedleys soll zwischen 4 und max. 6 Minuten dauern, die Musikauswahl ist frei, muss allerdings 4 aus 6 verschiedenen Tanzarten enthalten. Dem Charakter des Country Westernntanzes soll mit ca. 50% Rechnung getragen werden. Die Wertung erfolgt nach den Wertungsregeln im Country Western-Bereich. Die Musik für das Solomedley ist zum Wettkampfbeginn bei der Turnierleitung in digitaler Form beizustellen. Vulgäre, obszöne oder Gewalt verherrlichende Titel, Texte und Geräusche sind verboten.



6 Choreografie - Allgemeine Regeln

Tanzen im Sinne des Tanzsportes ist

- ein ganzkörperliches Geschehen
- zur Umsetzung von Musik in Bewegung
- mit dem Anspruch gesteigerter Ästhetik.

- Der Tanz kann von maximal 6 Personen getanzt werden.
- Der Choreograf muss bei der Präsentation anwesend sein.
- Während der Präsentation dürfen keine Variationen getanzt werden.
- Tanzbeschreibung und Musik sind vollständig zu betiteln mit: Division, Name des Tanzes, Choreograf, Musik-Titel, Interpret und spätestens zum Ende der Anmeldefrist per Email in elektronischer Form an den Sportwart zu senden (Sportwart@BfCW.com).
- Vulgäre, obszöne oder Gewalt verherrlichende Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

6.1 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Choreographie

6.1.1 Line Dance Newcomer / Novice

Die Tänzer berühren sich nicht. Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt (Line Dance).

Der Tanz muss ohne Probleme für Newcomer- und Novice-Tänzer erlernbar sein. Tags und Restarts sind erlaubt.

6.1.2 Line Dance Intermediate / Advanced

Die Tänzer berühren sich nicht. Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt (Line Dance).

Der Tanz sollte einen höheren Level an Tanzschritten und Drehungen besitzen. Tags und Restarts sind erlaubt.

6.1.3 Partner Dance

Die Tänzer tanzen ersichtlich als Paar zusammen.

Ein Paar darf aus Mann/Frau, 2 Frauen oder aus 2 Männern bestehen.

Tags und Restarts sind erlaubt.

Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination im Kreis oder in Linien getanzt.

6.1.4 ABC Tanz

Die Tänzer berühren sich nicht (Line Dance).

Der Tanz setzt sich aus verschiedenen Sequenzen zusammen, die aus sich wiederholenden Schritten bestehen (z.B. Teil A- 32 Steps, Teil B -24 Steps dann wieder Teil A...).

Tänze mit Tag's (Brücken) werden nicht als ABC-Tänze zugelassen.

7 Modern Line Basic und Modern Line Ace

7.1 Modern – Zulassungsvoraussetzungen

- Modern Line Basic ist für Newcomer und Novice Tänzer.
- Modern Line Ace ist für Tänzer, die die Aufstiegskriterien erfüllt haben oder Intermediate und höher tanzen.
- Die Teilnahmebedingung unter Punkt 1, gilt auch für Modern.

7.2 Wertung

Tanzen im Sinne des Tanzsportes ist

- ein ganzkörperliches Geschehen
- zur Umsetzung von Musik in Bewegung
- mit dem Anspruch gesteigerter Ästhetik

Die Leistungen der Tänzer in den Line Dance Divisionen werden absteigend nach folgenden Kriterien bewertet:

Bewegungsqualität

- Balance statisch/dynamisch
- Binnenkörperliche Koordination
- Präzision der Bewegungsausführung
- Bewegungscharakteristik
- Komplexität der Bewegung

Musik

- Tempo
- Rhythmus
- Takt
- Differenzierung

Performance

- Dynamik
- Kondition
- Persönlichkeit/Präsentation
- Charakteristik
- Kontrast
- Kreativität

7.3 Modern – Allgemeine Regeln

- Es werden insgesamt 3 Tänze angeboten.
- Für eine Overall-Wertung benötigt man alle 3 Tänze.
- Es werden Männer, Frauen und Divers zusammen bewertet.
- Teilnehmer dürfen in den ersten zwei Runde keine Variationen tanzen.
- Ab der dritten Runde dürfen in den ungeraden Runden Variationen getanzt werden.
- Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Choreografie und sind auf vier (4) 4/4 Takte oder vier (4) 3/4 Takte eingeschränkt.
- Bei einem A-B-C Tanz darf bei dem ersten Durchlauf der A-B-C Teile keine Variation getanzt werden.
- Es darf zu Beginn ein stationäres Tanzintro, im Radius von einem Schritt, getanzt werden.
- Anzügliche Tanzbewegungen sind nicht erlaubt.
- Sitzen und liegen auf der Tanzfläche, sowie Spagat sind nicht erlaubt.

Musik kann zu einem Turnier geändert werden, aber sie wird den gleichen Rhythmus haben. Jeder Tanz wird eingezählt. Die Musik wird nach ca. zwei Minuten ausgeblendet.

7.4 Aufstiegskriterien

- Es zählen alle Punkte der vergangenen erfolgreich abgeschlossenen Turniere
- Punkte werden auf der Landesmeisterschaft und auf der Deutschen Meisterschaft gesammelt.
- Hat der Teilnehmer insgesamt 15 Punkte gesammelt muss er aufsteigen zu Modern Line Ace.
- Hier gilt das Punktesystem etc. aus dem Abschnitt unter 4. „Gewinnpunkte aller Klassen“.

8 Couple Dance

8.1 Wertung

Tanzen im Sinne des Tanzsportes ist

- ein ganzkörperliches Geschehen
- zur Umsetzung von Musik in Bewegung
- mit dem Anspruch gesteigerter Ästhetik.

Die Leistungen der Tänzer in den Couple Dance Divisionen werden absteigend nach folgenden Kriterien bewertet:

Bewegungsqualität

- Balance statisch/dynamisch
- Binnenkörperliche Koordination
- Präzision der Bewegungskonzeption
- Bewegungscharakteristik
- Komplexität der Bewegung

Musik

- Tempo
- Rhythmus
- Takt
- Differenzierung

Performance

- Dynamik
- Kondition
- Persönlichkeit/Präsentation
- Charakteristik
- Kontrast
- Kreativität
- Partnering

8.2 Musikregeln im Couple-Dance - Beats per Minute (BPM)

Die Musikauswahl der angebotenen Couple Tänze, unterliegt folgenden Tempovorgaben:

☆ Two Step	176 Bpm - 198 Bpm
☆ Walzer	84 Bpm - 95 Bpm
☆ East Coast Swing	138 Bpm - 152 Bpm
☆ West Coast Swing	95 Bpm - 124 Bpm
☆ Polka	114 Bpm - 125 Bpm
☆ Cha Cha	100 Bpm - 120 Bpm
☆ Nightclub Two Step	54 Bpm - 64 Bpm

8.3 Couple Dance – Allgemeine Regeln

- Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.
- Es werden sieben Tänze aus den Motions: Rise & Fall, Lilt, Smooth und Cuban angeboten.
- Für eine Overallplatzierung benötigt man in Newcomer 3 und ab Novice 5 bewertete Tänze.
- Die Tänze werden durch die Startmeldung von dem Couple ausgewählt.
- Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter und diese wird während des Turniers bekannt gegeben.
- Es wird nicht eingezählt.
- Dies ist eine „Führen und Folgen“ Division.
- Definition Hebefiguren: Wenn beide Füße des Tänzers den Boden nicht mehr berühren.
-

Es wird folgende Kategorie in den jeweiligen Divisionen angeboten:

- Leader/Follower
Leader sowie Follower können jedwedem Geschlecht angehören.

Bei der Anmeldung zum Turnier muss das Paar bekannt geben, wer die Rolle des Leaders übernimmt.

Die Tänzer eines Couple-Paares werden getrennt voneinander bewertet. Die Partner der „Open“ Couple Dancer, dürfen nicht jünger als 16 Jahre alt sein. Sollte ein Paar in der Open, Crystal oder Silver Altersklasse verschiedenen Altersstufen angehören, so wird in der niedrigeren Altersstufe des Partners gestartet.

Neue Paare starten grundsätzlich in der Division Newcomer.

8.4 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Couple Dance

8.4.1 Newcomer

Diese Division ist für Paare, Gruppenleiter, die keine oder minimale Turnier-erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben und/oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

- Man benötigt 3 Tänze für eine Overall Wertung,
- Two Step ist Pflichttanz.
- Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

- Die Grundschrirte der verschiedenen Tanzstiele, müssen exakt eingehalten werden.
- Syncopated (&) Schritte und Break Steps außerhalb der Basics, dürfen nicht gezeigt werden.
- Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.
- Couple Paare müssen in die Novice-Division wechseln, wenn sie 10 Gewinnpunkte angesammelt haben.

8.4.2 Novice

Diese Division ist für Paare die Turnier-Erfahrung im Country Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

- Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung.
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.
- Das Paar darf einfache Variationen durchführen.
- Syncopated (&) und Break Steps, sind erlaubt.
- Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.
- Die Paare müssen in die Intermediate-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte angesammelt haben.

8.4.3 Intermediate

Diese Division ist für Tänzer, die erfahrene Turniertänzer im Country Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. Tänzer, die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

- Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung,
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Das Paar kann in einer geschlossenen oder offenen Tanzposition beginnen.
- Syncopated Steps und Break Steps sind erlaubt.
- Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.
- Couple Paare müssen in die Advanced-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte angesammelt haben.

8.4.4 Advanced

Diese Division ist für Paare, die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division gestartet sind oder sich mit mindestens 15 Gewinnpunkten in der Klasse Intermediate dafür qualifiziert haben. Durch Abstimmung im Präsidium des BfCW kann ebenfalls eine Qualifikation erfolgen.

- Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung.
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Das Paar kann in einer geschlossenen oder einer offenen Tanzposition beginnen.
- Hebefiguren und Spagat dürfen durchgeführt werden.

9 Pro Am – Allgemeine Regeln (LEHRER – SCHÜLER)

- Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.
- Es werden sieben Tänze aus den Motions: Rise & Fall, Lilt, Smooth und Cuban angeboten.
- Es werden 7 Tänze angeboten.
- Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter und diese wird während des Turniers bekannt gegeben. Es wird nicht eingezählt.
- Definition Hebefiguren: Wenn beide Füße des Tänzers den Boden nicht mehr berühren.

9.1 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Pro Am

9.1.1 Newcomer

Diese Division ist für Tänzer, Gruppenleiter (nicht lizenzierte Trainer), die keine oder minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und / oder anderen Organisationen und Verbänden haben und / oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

- Man benötigt 3 Tänze für eine Overall Wertung.
- Two Step ist Pflichttanz.
- Syncopated (&) Schritte und Break Steps außerhalb der Basics, dürfen nicht gezeigt werden.
- Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.
- Die Teilnehmer müssen in die Novice-Division wechseln, wenn sie 10 Gewinnpunkte angesammelt haben.

9.1.2 Novice

Diese Division ist für Tänzer die Turnier Erfahrung im Country Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport müssen mindestens ebenfalls in dieser Division starten

- Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung.
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Syncopated (&) und Break Steps sind erlaubt.
- Hebefiguren und Spagat dürfen nicht durchgeführt werden.
- Die Teilnehmer müssen in die Intermediate-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte angesammelt haben.

9.1.3 Intermediate

Diese Division ist für Tänzer die erfahrene Turniertänzer im Country Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Tänzer die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

- Für eine Overall Wertung werden 5 Tänze benötigt.
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Das Paar kann in einer geschlossenen oder offenen Tanzposition beginnen.
- Syncopated Steps und Break Steps sind erlaubt.
- Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.
- Die Teilnehmer müssen in die Advanced-Division wechseln, wenn sie 15 Gewinnpunkte angesammelt haben.

9.1.4 Advanced

Diese Division ist für Tänzer die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division gestartet sind oder sich mit mindestens 15 Gewinnpunkten in der Klasse Intermediate dafür qualifiziert haben. Durch Abstimmung im Präsidium des BfCW kann ebenfalls eine Qualifikation erfolgen.

- Für eine Overall Wertung werden 5 Tänze benötigt.
- Two Step und Walzer sind Pflichttänze.
- Das Paar kann in einer geschlossenen oder einer offenen Tanzposition beginnen.
- Hebefiguren und Spagat sind erlaubt.

10 Team-Divisions

10.1 Wertung

Die Leistungen der Tänzer in den Team Divisionen werden absteigend nach folgenden Kriterien bewertet:

Musik

- Charakteristische Musik
- Schnitt

Choreographie

- Verschiedene Bilder/Aufstellungen
- Übergänge zwischen den Bildern (Raumwege)
- Bewegungscharakteristik

Performance

- Outfit/Makeup
- Props
- Ausstrahlung

Tänzerische Qualität (siehe LD & CD)

- Musik
- Bewegungsqualität
- Performance

10.2 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Team

10.2.1 Duo-, Trio-, Quadro-Teams

Ein Duo muss aus 2 Personen, ein Trio aus 3 Personen und Quadro-Team aus 4 Personen bestehen. Sie werden gemeinsam bewertet.

Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation, in CD oder digitaler Form mit Namen des Teams, beim DJ vorliegen. Für den Notfall muss Ersatz vorhanden sein, falls die Original Musikaufzeichnung fehlerhaft sein sollte. Ist im Notfall kein Ersatz vor Ort, kann das Team disqualifiziert werden. Vorab muss zur Kontrolle bei der Anmeldung eine Kopie der Musik dem Sportwart zugesandt werden.

Die Musikauswahl muss 51% „Country“ Musik beinhalten. Die Country Musik muss in den Country Charts erschienen sein, oder von einem anerkannten Country Sänger/in oder einer Country Gruppe vorgetragen werden. Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

- Duo- und Trio Programme dürfen nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als 5 Minuten sein.
- Die Tänzer dürfen frei wählen zwischen Linedance (sich wiederholende Schrittkombinationen), Partner-, Couple- oder Solo-Tanz (Interpretation der Musik mit sich nicht wiederholenden Schrittkombinationen).
- Es dürfen in mehreren Tanzarten getanzt werden (Line & Partner & Solo oder Couple & Partner).
- Partner- und Couple-Paare in den Team Divisionen dürfen auch gleichgeschlechtlich sein.
- Jeder Tänzer darf, während eines Turniers, nur 1-mal in dieser Division starten.
- Liegen auf der Tanzfläche, sowie Hebefiguren sind nicht gestattet.

10.2.2 Newcomer Teams

Diese Division ist für Teams, die keine oder minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben und/oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

- Maßgebend für die Einstufung ist die Division des erfahrensten Tänzers
- In dieser Klasse dürfen die Tänzer in keiner höheren Division als Novice tanzen (Line Dance und Couple Dance).
- Es gelten die gleichen Regeln wie bei den Standard Teams.
- Das Team muss in die nächst höhere Division wechseln, wenn es 10 Gewinnpunkte angesammelt hat.

10.2.3 Standard Teams

Teams müssen sich aus mindestens 5 Tänzern zusammensetzen.

Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation mit Namen des Teams beim DJ in CD oder digitaler Form vorliegen. Für den Notfall muss Ersatz vorhanden sein, falls die Originalmusik fehlerhaft sein sollte. Ist im Notfall kein Ersatz vor Ort, kann das Team disqualifiziert werden.

Die Musikauswahl muss 51 % Country-Musik beinhalten. Die Country-Musik muss in den Country Charts erschienen sein, oder von einem anerkannten Country-Sänger/in oder einer Country-Gruppe vorgetragen werden.

Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Vorab muss zur Kontrolle bei der Anmeldung eine Kopie der Musik dem Sportwart zugesandt werden.

- Das Team-Programm darf nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als 5 Minuten sein.
- Es darf in mehrere Tanzarten getanzt werden (Line & Partner & Solo oder Couple & Partner).
- Ein Partner und Couple-Paar in den Team-Divisionen darf auch aus 2 Frauen oder 2 Männern bestehen.
- Die Tänzer sollten optisch als Team erkennbar sein.
- Jeder Tänzer darf, während eines Turniers nur 1-mal in dieser Division starten.
- Liegen, Knien und Sitzen auf der Tanzfläche ist gestattet.
- Es dürfen Formationen in Kreisform und in geraden Linien gebildet werden.
- Hebefiguren sind in der Standard-Team-Division nicht gestattet.
- Es dürfen keine Hilfsmittel (Pistolen, Mäntel, Flaggen u.s.w.), Dekorationen oder ähnliches mit auf die Tanzfläche genommen werden.

10.2.4 Cabaret Teams

Ein Cabaret-Team muss sich aus mindestens 2 Tänzern zusammensetzen. Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation mit Namen des Teams beim DJ in CD oder digitaler Form vorliegen. Für den Notfall muss Ersatz vorhanden sein, falls die Originalmusik fehlerhaft sein sollte. Ist im Notfall kein Ersatz vor Ort, kann das Team disqualifiziert werden.

Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Die Cabaret-Division darf ihre Musikrichtung frei wählen. Vorab muss zur Kontrolle bei der Anmeldung eine Kopie der Musik dem Sportwart zugesandt werden.

- Das Cabaret-Programm darf nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als 10 Minuten sein.
- Cabaret-Teams dürfen, sämtliche Tanzstile benutzen und sie dem Thema entsprechend vorführen.
- Dekorationen, Themenkostüme, Kulissen u.s.w. sind erlaubt.
- Hebefiguren sind erlaubt.
- Sämtliche Hilfsmittel und Accessoires müssen innerhalb von 10 Min. vor und nach der Routine befestigt und auch wieder entfernt sein.

11 Wertung

Für die Wertung kommen 3 oder 5 Wertungsrichter zum Einsatz. Die Anzahl der Wertungsrichter wird zum Turnierbeginn bekannt gegeben.

Gewertet wird nach der Majority- (G,S,B) -Methode. Folgende Stufen werden von den Wertungsrichtern vergeben:

GG	Gold Graduate
GH (H)	Gold with Honors
G	Gold
S	Silver
B	Bronze
HM (M)	Honorable Mention

Wertungsreihenfolge bei Gleichstand zweier Teilnehmer:

- 1) (Majority Mark) mittlerer Wert der Wertungen nach Platz-Sortierung
- 2) (Majority Size) Anzahl schlechtere Wertungen zum mittleren Wert
- 3) (Majority Sum) Summe der besseren Werte zum Mittelwert
- 4) (look-ahead) Spaltenweise Bewertung der schlechteren Wertungen





Kleidungsordnung des BfCW e.V.

Stand: Juni 2021

Herausgeber:

Bundesverband für Country Westertanz Deutschland e. V.

Anlage I

zur Turnier- und Sportordnung (TSO) des Bundesverbandes für Country Westertanz Deutschland e.V. (BfCW)

12 Kleidungsordnung

12.1 Allgemeine Regeln

Alle Wettkampfteilnehmer haben Turnierkleidung zu tragen, die je nach Wettbewerb und Division mindestens den folgenden Bedingungen zu genügen hat:

- Zum Wettkampf sind ausschließlich Tanzstiefel, Tanzschuhe oder Hallenschuhe erlaubt (siehe Tabelle „Schuhe“).
- In den Klassen höher als „Newcomer“ sind Tanzstiefel Pflicht.
- Die maximale Absatzhöhe bei Stiefeln oder Schuhen beträgt 3,75cm.
- Kinderregelung: Für Kinder bis 12 Jahre gilt bei den Schuhen eine maximale Absatzhöhe von 2,5 cm (es sind somit nur flache Schuhe erlaubt).
- Jede Art von Kostümen mit bedrucktem Motto oder Themen, sowie Werbung und Vereinslogos sind in angemessener Form (max. ca. 15 x15 cm) gestattet.
- Der Blick auf die Füße ab dem Knöchel muss möglich sein.

Nicht erlaubt:

- Die Verwendung religiöser oder politischer Symbole als Dekoration oder Schmuck bzw. Applikation ist nicht erlaubt (das betrifft nicht persönlichen, dezenten Schmuck).
- Accessoires wie Masken und Waffen aller Art sind nicht erlaubt.
- Die Kleidung darf keinen anstößigen Blick preisgeben.
- Falls ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück eine Gefahr für die Träger oder andere Tanzsportler darstellen, kann der Turnierleiter verlangen, das Schmuckstück abzulegen oder sich umzuziehen.
- „Stiletto“ Absätze, Absätze die höher als 3,75 cm, Sporen sowie Metallspitzen und Hacken sind grundsätzlich nicht erlaubt.

12.2 Besonderheiten der Kleidung in Bezug auf Tänze und Musiken

Generell gilt für BfCW-Turniere: Wird in einer Tanzbeschreibung des BfCW „NonCountry“ angegeben, gilt für diesen Tanz Paragraph 1.2.2.
Für Modern gilt ebenfalls Paragraph 1.2.2.

12.2.1 Country Western-Tänze

Für alle Country Western-Tänze (z.B. Polka, ESC, WCS, NC, Waltz, ChaCha) gilt:

- Die Turnierkleidung soll dem Country Stil entsprechen:
Hose (auch Jeans und Bootcuts), Hemd bzw. Bluse oder Body, mit oder ohne Weste. Auch Einteiler aus diesen Elementen sind möglich.
Für die Dame natürlich auch ein Kleid oder Rock und Bluse in passendem Stil.
- Für Herren ist der Cowboyhut Pflicht.
- Ab der Leistungsklasse „Novice“ sind Tanzstiefel Pflicht.

12.2.2 Non Country-Tänze

Für NonCountry-Tänze (z.B. Samba, Funky, Novelty, Charleston, DiscoFox etc.) und Modern oder im Stepsheet als „NonCountry“ markiert, gilt:

- Die Kleidung soll dem Stil des Tanzes entsprechen.
- Es besteht keine Cowboyhutpflicht.
- Es besteht keine Stiefelpflicht.

12.3 Regelung für Teams

12.3.1 LD-Teams

Für die Tänzer der Division Team Newcomer gelten die Regeln für LD-Newcomer der entsprechenden Alterskategorie.
Für die Tänzer der anderen Team Divisionen gelten die Regeln für LD-Novice der entsprechenden Alterskategorie.

12.3.2 Team Cabaret

Die Kleidung kann passend zur Musik gewählt werden.
In der Team Cabaret Division ist jedes angemessene Schuhwerk erlaubt außer für die Kinder, dort greift die Kinderregelung bis zum einschließlich 12. Lebensjahr.

12.4 Abweichung von der Kleidungsordnung

Abweichungen von der Kleidungsordnung, die nicht vom Turnierleiter genehmigt sind, müssen beseitigt werden, da sonst ein Start zum Wettkampf nicht erfolgen kann. Bei Unklarheiten bzw. Streitfällen hilft und entscheidet der Turnierleiter. Diese Entscheidung ist für alle verbindlich.

Anhang I.1 Tabelle Schuhe:

Der folgenden Tabelle können zugelassene Schuhe für die einzelnen Divisionen entnommen werden.

Alters- kategorie	Division	Tanzstiefel	Dance Sneaker & Co.	Tanzschuh mit Absatz	Tanzschuh flach
Primary	Alle	✓ wenn flach	✓	✓ bis 2,5 cm	✓
Junior	Alle	✓ wenn flach	✓	✓ bis 2,5 cm	✓
Junior Teen	Alle	✓	✓	✓ bis 3,75 cm	✓
Open, Crystal, Diamond, Silver, Gold	Social + Breitensport, Newcomer	✓	✓	✓ bis 3,75 cm	✓
Open, Crystal, Diamond, Silver, Gold	Novice, Intermediate, Advanced, Top-Star	✓	✗	✗	✗